



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität | Postfach 31 60 | 55021 Mainz



Kaiser-Friedrich-Straße 1  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Poststelle@mkuem.rlp.de  
http://www.mkuem.rlp.de

26.02.2025

**Mein Aktenzeichen**  
0150#2025/0001-1401  
4.0009  
Bitte immer angeben!

**Ihr Schreiben vom**  
14.02.2025

**Ansprechpartner/-in / E-Mail**  
[Redacted] [Redacted]  
Kita-schulprogramm@mkuem.rlp.de

**Telefon / Fax**  
(06131) 16-[Redacted]

## Einbeziehung der Kindertagespflege in das EU-Schulprogramm

Sehr geehrte [Redacted],  
sehr geehrte [Redacted],

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 14. Februar 2025 und Ihr Interesse am EU-Schulprogramm.

Sie regen an, dass auch die Kindertagespflege in Rheinland-Pfalz von dem Schulobst und -gemüse profitiert. Gerne gebe ich Ihnen Auskunft dazu.

Mit der aktuellen Umsetzung des EU-Schulprogramms gewährleistet die Europäische Union eine Unionsbeihilfe zur Abgabe ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse an Kinder in Bildungseinrichtungen. Damit einher gehen pädagogische Begleitmaßnahmen, durch die die Kinder mehr über die Landwirtschaft erfahren und gesundheitsförderliche sowie nachhaltige Ernährungsgewohnheiten entwickeln sollen. Mir ist bewusst, dass die Kindertagespflege auch denselben Bildungsauftrag wie Kindertageseinrichtungen in diesem Zusammenhang erfüllen kann.

Die Verteilung der EU-Mittel erfolgt derzeit auf Basis der Anzahl der 6- bis 10-jährigen Kinder in den Mitgliedstaaten. Durch die rechtliche Regelung (Artikel 22, VO 1308/2013) zur Verteilung landwirtschaftlicher Erzeugnisse und zur Verbesserung der Ernährungsgewohnheiten von Kindern richtet sich die EU-Beihilfe an Kinder in

1/2

### Verkehrsanbindung

☎ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. 🚶 Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

### Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz  
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),  
Tiefgarage am Rheinufer  
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)



Kindertageseinrichtungen (Kitas), Vorschulen, Grundschulen oder weiterführenden Schulen, die von den zuständigen Behörden eines Mitgliedstaats verwaltet werden oder zugelassen sind.

Rheinland-Pfalz beteiligt sich von Beginn an beim Schulobstprogramm der EU. Das Programm wurde zuerst auf alle Grund- und Förderschulen sowie vergleichbare Bildungseinrichtungen (mit Elementar- und Primarstufe) ausgeweitet. Inzwischen können auch flächendeckend alle Kitas im Land mitmachen, die aber mit einer Betriebsnummer/-erlaubnis ausgestattet sind.

In Rheinland-Pfalz werden zusätzlich zu den Unionsbeihilfen Landesmittel in einem sehr großen Umfang zur Finanzierung des Programms zur Verfügung gestellt, um den Kindern wöchentlich 1 Portion frisches Obst/Gemüse kostenfrei zur Verfügung stellen zu können. Somit wird zurzeit allen Kitas sowie Grund- und Förderschulen in Rheinland-Pfalz, die eine Teilnahme wünschen, dies auch ermöglicht.

Eine Ausweitung des Programms auf die Kindertagespflege ist aktuell aufgrund der oben aufgeführten Gründe nicht möglich. Ich bitte Sie um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen aus Mainz

Im Auftrag

gez. [REDACTED]